Hansestadt Wipperfürth **M/2021/848**
Die Bürgermeisterin

II - Stadt- und Raumplanung TOP 1.9.1

Integriertes Handlungskonzept
- Sachstandsbericht -

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung	Ö	01.12.2021	Kenntnisnahme

Die nachfolgend aufgelisteten InHK-Maßnahmen konnten bereits erfolgreich realisiert werden:

- Bahnstraße
- Untere Straße (Teil 2)
- KVP - Stadteingang West
- Kölner-Tor-Platz - Stadteingang West
- Hochstraße Teil (1-4)
- Marktstraße - Marktplatz
- Untere Straße / Stursbergs Ecke

<u>Marktplatz</u>

Pflasterfläche im Ein- und Ausfahrtsbereich:

Vorerst wird hier von einem Austausch der Fläche abgesehen. Um das Pflaster vor den hohen Radialkräften zu schützen, wurden zwischenzeitlich Poller aufgesetzt um den Einfahrtsbogen der einfahrenden Fahrzeuge deutlich zu vergrößern. So werden die auftretenden Kräfte signifikant reduziert. Einzelne Schadstellen, die bereits im Vorfeld entstanden sind und temporär mit Kaltasphalt aufgefüllt wurden, werden alsbald wieder mit Natursteinen versehen.

Sitzelemente:

Auf den Betonelementen auf dem Marktplatz und der Marktstraße kommt es immer noch zu Verfärbungen (Gerbsäureaustritt) durch die Sitzauflagen, wenn auch in deutlich geringerem Umfang. Der ausführende Unternehmer geht weiterhin davon aus, dass die Verfärbungen mittelbar komplett ausbleiben werden. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Betonelemente auch weiterhin regelmäßig von dem Unternehmen gereinigt. Auch werden die Sitzelemente regelmäßig auf Beschädigungen kontrolliert und im Rahmen der Gewährleistung durch den Auftragnehmer instandgesetzt.

Kreisverkehr „Stadteingang Ost“

Die abschließende Stellungnahme des Gutachterbüros (Sicherheitsaudit - KVP Stadteingang Ost) liegt vor. Die Freigabe der Entwurfsplanung seitens des Landesbetriebes Straßen NRW ist erfolgt.

Die Prüfung des Brückenbauwerks an der Lüdenscheider Straße bezüglich möglicher Schäden durch das Hochwasser vom 14.07.2021 ist zwischenzeitlich positiv ausgefallen, so dass durch das betreffende Bauwerk keine weiteren Verzögerungen zu erwarten sind.